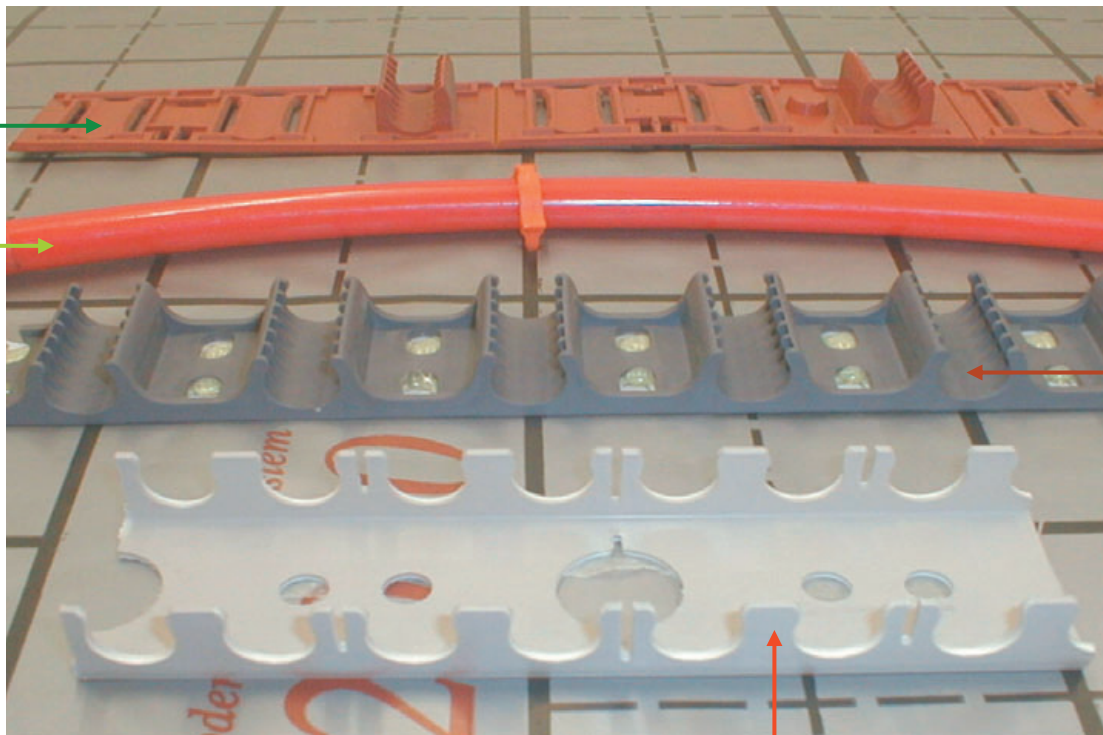


Über die Befestigung von Bodenheizungsrohren

Die Vorschriften über die Befestigung von Bodenheizungsrohren bei Unterlagsböden sind in der Norm SIA 251/1 Schwimmende Unterlagsböden festgehalten. Es dürfen nur Befestigungssysteme verwendet werden welche keine Risse im Belag verursachen. Grundsätzlich bedeutet jede Einkerbung im Unterlagsboden eine potentielle Rissgefahr. Bodenheizungen sind deshalb besonders sorgfältig zu verlegen.

Zusätzlich muss der Planer in Bereichen verschiedener Heizkreise die physikalischen Möglichkeiten und Grenzen des Unterlagsbodens in Betracht ziehen (Fugen, Felderteilung etc.)



Gute Lösung:

Heizungsrohre mit Klipsfixierung
Mindestens alle 50 cm. Zu beachten
ist eine gute Verankerung der Klipse!
(z.B. Dämmung mit Ankergewebe)
(SOLINOX® - kompatibel)

Gute Lösung:

Flaches Befestigungsprofil, wenig
Durchdringung (Kerbung) der Mörtelmatrix,
die Summe der Querschnittveränderungen
ist klein zu halten! (SOLINOX® - kompatibel)

Schlechte Lösung:

Starke Durchdringung und Kerbung der Mörtelmatrix. RISSE sind vorprogrammiert!

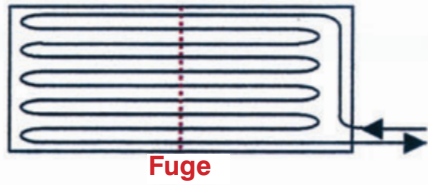
Noch tolerierbare Lösung:

Befestigungsprofil mit bereits starker Durchdringung (Kerbung) der Mörtelmatrix. Risse im Estrich sind bei knapper Überdeckung nicht auszuschliessen.

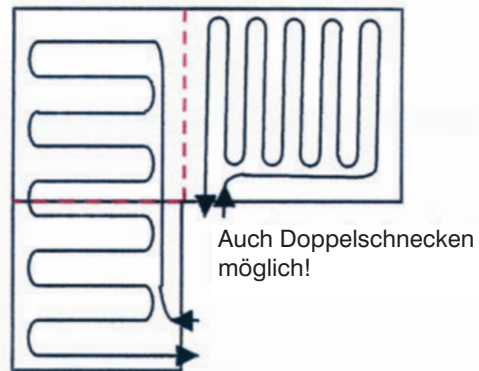
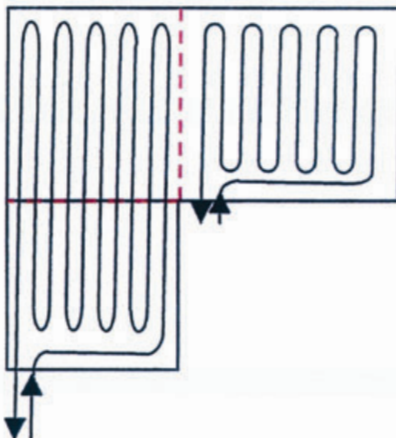
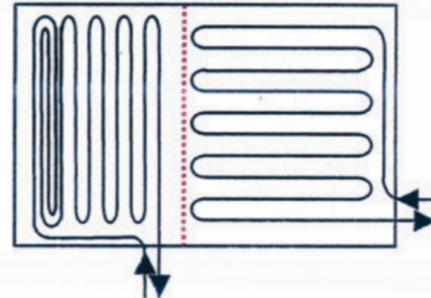
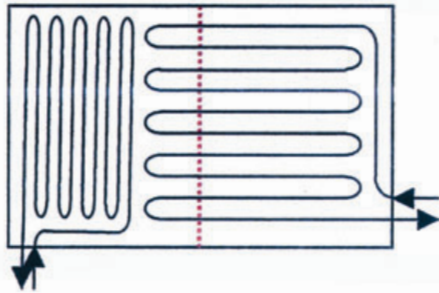
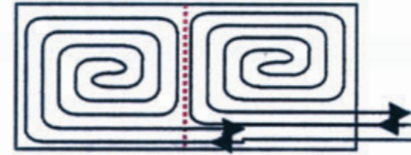
Auszug aus SIA-Empfehlungen 251:

Zementgebundene Estriche	= Die minimale Überdeckung der Heizrohre beträgt 45 mm
Kalziumsulfatgebundener Estrichmörtel	= Die minimale Überdeckung der Heizrohre beträgt 40 mm
Kalziumsulfatgebundener Fließmörtel	= Die minimale Überdeckung der Heizrohre beträgt 25 mm

Falsch



Richtig



Der Heizungsplaner ist bestrebt, für den erforderlichen Wärmebedarf die Register mit möglichst gleich langen Leitungen, gleichen Abständen und gleichen Rohrdurchmessern auszurüsten. Normalerweise lassen sich die so geplanten Register nicht mehr in einen korrekten Fugenplan integrieren. Aus diesem Grund muss der Architekt dem Heizungsplaner für die Auslegung der Heizleitungen einen Fugenplan übergeben.